

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Stadt Stadtlohn, Der Bürgermeister](#)  
 Straße [Markt 3](#)  
 PLZ, Ort [48703 Stadtlohn](#)  
 Telefon [+49 2563870](#) Fax  
 E-Mail [vergabe@stadtlohn.de](mailto:vergabe@stadtlohn.de) Internet <https://www.stadtlohn.de/>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [20266602](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXVHYMDYTW3VY6XH](#)

schriftlich

**d) Art des Auftrags**

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Amselweg](#)

[Amselweg](#)

[48703 Stadtlohn](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Straßen- und Kanalbau Amselweg](#)

Umfang der Leistung: [Die Stadt Stadtlohn plant die Straße Amselweg zu erneuern. In diesem Zuge sollen auch die](#)

[Anschlussleitungen erneuert werden.](#)

[Die Hauptkanäle wurden bereits mittels Schlauchliner saniert. In der Einmündung zur Mühlenstraße werden Kanalanlagen erneuert.](#)

[Bei der Wohnstraße handelt es sich zurzeit um eine Tempo-30-Zone.](#)

[Auf der nördlichen Seite besteht kein Fußweg, auf der südlichen Seite ist ein 1,2 m breiter Gehweg. Die Fahrbahnbreite beträgt 4,8 m und ist](#)

[daher nur für Begegnungsverkehr PKW/PKW](#)

[geeignet.](#)

[Aufgrund der Parzellenbreite von unter 7 m wird der Amselweg als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut. Es werden Pflanzbeete und Stellplätze errichtet.](#)

[Anschlussleitungen](#)

[Anschlussleitung 31 Stk](#)

[Straßenbau](#)

[Pflasterflächen 1300 m2](#)

[Bituminöse Fahrbahn 35 m2](#)

Straßenabläufe 10 Stk  
L-Tiefbord 480

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen  
Anlage  
Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 24.08.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 07.05.2027

weitere Fristen

**j) Nebenangebote**

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Westfalen"

(<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYMDYTW3VY6XH/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Dokumente, die dem Eignungsnachweis des Unternehmens dienen, können nach Ermessen des Auftraggebers nachgefordert werden.

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [23.07.2026](#)  
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [06.08.2026 um 11:00 Uhr](#)  
Ablauf der Bindefrist: am [24.08.2026](#)

**p) Adresse für elektronische Angebote**

["VMP Westfalen" \(https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYMDYTW3VY6XH\)](https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYMDYTW3VY6XH)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** [Deutsch](#);

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [06.08.2026 um 11:00 Uhr](#)  
**Ort** [Stadt Stadtlohn, Markt 3, 48703 Stadtlohn](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern/Vertreterinnen der Auftraggeberin gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Das Submissionsergebnis wird allen Bietern/Bieterinnen anschließend über den Kommunikationsbereich des Vergabeportals übermittelt.

- t) geforderte Sicherheiten** Die Sicherheit für die Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** [Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)

- w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYMDYTW3VY6XH/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angaben zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): ausgefülltes Formular "Angaben zum Bieter"
- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt 304 oder 213
- Güteschutz Kanalbau AK3 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 9611) - Beurteilungsgruppe AK3 sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.  
Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung.  
1) Die Anforderungen sind aufrufbar unter:  
<http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html> bzw. zu beziehen über: <http://beuth.de> - Stichwort-Suche: "RAL-GZ 961".
- Leistungsverzeichnis: Eigener Ausdruck des Leistungsverzeichnisses oder das Original-Leistungsverzeichnis mit allen geforderten Preisen und Angaben/Eintragungen (Fabrikate etc.) als pdf-Datei
- Leistungsverzeichnis GAEB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eine Angebotsdatei im GAEB-Format

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 310

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- **Arbeitskräftenachweis** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.
- **Führungskräfte** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweise über die berufliche Qualifikation des Unternehmers und der Führungskräfte des Unternehmens
- **Referenzen** (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- **Technische Fachkräfte** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

#### Sonstige Unterlagen

- **Erklärung Bietergemeinschaft** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 234
- **Nachunternehmerleistungen** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 347

#### Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

##### Bedingung an die Auftragsausführung

- **Umsatznachweis** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei geforderten Mindestumsätzen: Nachweis über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

##### Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **Berufsregistereintrag** (mittels Dritterklärung vorzulegen): Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle/bei der IHK
- **Gewerbeanmeldung** (mittels Dritterklärung vorzulegen)

##### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **Freistellungsbescheinigung Finanzamt** (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- **Haftpflichtversicherung** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird.
- **Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt** (mittels Dritterklärung vorzulegen): Oder Bescheinigung in Steuersachen

##### Sonstige Unterlagen

- **Mitgliedschaft BG** (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft
- **Unbedenklichkeitsbescheinigung BG** (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen
- **Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse** (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- **Urkalkulation**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllten "Eigenerklärung zur Eignung" (siehe Vergabeunterlagen, Formblatt 310) einzureichen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsumme

- Nachweis der bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Umweltschäden

- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (-soweit der Betrieb beitragspflichtig ist -)

- eine Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48b EstG

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind (mindestens drei Referenzen). Folgende Angaben sind zu machen: Bauvorhaben, Kurzbeschreibung der ausgeführten Leistung, Bauherr, Ansprechpartner mit Telefonnummer, Ausführungszeitraum und Auftragsvolumen.

- Bietergemeinschaftserklärung (falls Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird)

- Nachweis über die berufliche Qualifikation des Unternehmens und der Führungskräfte des Unternehmens

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, Formblatt III 347, siehe Vergabeunterlagen

#### Sonstige Bedingungen

Eignungsanforderung für Kanalbauarbeiten:  
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 9611) - Beurteilungsgruppe AK3 sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.  
Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem

Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung.

1) Die Anforderungen sind aufrufbar unter:

<http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>

bzw. zu beziehen über: <http://beuth.de> - Stichwort-Suche: "RAL-GZ 961".

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Kreis Borken](#)

Straße [Burloer Straße 93](#)

PLZ, Ort [46325 Borken](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

#### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgt ausschließlich über die Zentrale Vergabestelle. Bitte nutzen Sie daher für Rückfragen etc. den Kommunikationsbereich dieses Vergabeportals.

Bieterfragen werden zunächst gesammelt und spätestens sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gesammelt beantwortet. Die Frist für die Einreichung von Bieterfragen beträgt daher 2 Wochen vor Ende der Angebotsfrist.